



Betreff: öffentlich
Konzeption der Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum	24.11.2011
Eingang 902:	23.11.2011

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
07.12.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert wird organisatorisch, personell und finanziell neu aufgestellt. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Landesregierung auf der Basis des beigefügten Konzepts umgesetzt werden.

Ab dem 1.1.2012 wird sie deshalb übergangsweise dem Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters mit dem Ziel zugeordnet, eine neue Trägerform im Laufe des Jahres 2012 zu finden und zu installieren. Der Stadtverordnetenversammlung wird ein Beschlussvorschlag über die neue Trägerform vorgelegt.

Sowohl das Land Brandenburg als auch die Landeshauptstadt Potsdam wollen sich die Kosten für den Betrieb teilen und die zu treffenden Personalentscheidungen einvernehmlich treffen. Dies gilt ab dem 1.1.2012. Die neue Trägerform wird diese Kooperation mit dem Land Brandenburg abbilden.

Der Kulturausschuss wird regelmäßig über den Fortgang informiert.

Anlage: *Konzeption* Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Jährliche Kosten für den Betrieb der Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 in neuer Konzeption:

1. Personal (insgesamt 4,5 Stellen)	€ 229.500,-
2. Miete / Betriebskosten	€ 156.000,-
3. Externe Lohnkosten	€ 48.000,-
4. Sachausgaben	€ 170.500,-

Gesamt **€ 604.000,-**

Die Hälfte der anfallenden Kosten wird vom Land Brandenburg, die andere Hälfte von der Landeshauptstadt Potsdam getragen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4